

Brandschutz Kleinverteiler WKE AK

(Günther Spelsberg GmbH + Co. KG, www.spelsberg.de)



1. Beschreiben Sie kurz Ihr Produkt und den Anwendungsbereich.

WKE AK ist eine feuerbeständige Kleinverteilerserie. Die umfassende Feuersicherheit der WKE AK wird durch ein zweischichtiges Gehäuse erreicht. Das Innengehäuse ist durch ein Außengehäuse verstärkt. Die WKE AK-Serie ist VDE-zertifiziert nach DIN EN 61439-1 (VDE 0660-600-1) und geprüft nach DIN EN 61 439-2 Abs. 7.2 für Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen im Einsatz unter besonderen Bedingungen. Außerdem wurden die Verteiler von baulicher Seite nach der DIN EN 1363-1 geprüft. Daneben zeichnen sie sich durch eine Feuerwiderstandsklasse F30 bis F90 (nach DIN 4102 Teil 2) aus.

Die Brandschutzverteiler in Industriequalität erreichen die Schutzart IP65 und Schlagfestigkeit IK10. Die WKE AK-Serie ist für Systemspannungen bis 400 Volt ausgelegt und kann individuell mit typgeprüften Betriebsmitteln bestückt werden. So eignen sich die Verteiler für den Einbau in Flucht- und Rettungswege und sorgen dort dafür, dass im Brandfall Anlagen für die Sicherheitsbeleuchtung oder Entrauchung zuverlässig mit Strom versorgt werden.

2. Was ist neu oder verbessert? Worin liegt die Neuartigkeit der Lösung für die Nutzeranforderung?

Die WKE AK-Serie hat das VDE-Zertifikat (DIN EN 61439-1) für einen feuerfesten, frei projektierbaren Kleinverteiler erhalten. Damit ist WKE AK der erste Brandschutzverteiler, der ohne Einschränkungen in Flucht- und Rettungswegen eingebaut werden kann, da er sowohl auf Grundlage der baulichen Vorschriften (MLAR 2005) als auch dem elektrotechnischen Regelwerk (VDE) geprüft und zugelassen ist. So schließt WKE AK die bislang bestehende Lücke zwischen diesen Fachgebieten.

Die bisher am Markt erhältlichen Elektroverteiler mit Funktionserhalt konnten nur als typgeprüfte Variante zugelassen werden. Dies bedeutet, dass die Verteiler mit elektrischen Einbauten geprüft wurden. Alle Elektroverteiler, die so geprüft und zugelassen sind, dürfen auch nur mit den geprüften Komponenten von immer dem gleichen Typ und Hersteller eingebaut werden. Da aber auch in der Elektrotechnik die Normen ununterbrochen ergänzt und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden, sind die geprüften Einbauten innerhalb kürzester Zeit als veraltet anzusehen und nicht mehr Stand der Technik. Der Elektroverteiler hat dann zwar eine bauaufsichtliche Zulassung ihm fehlt aber dann die elektrotechnische Zulassung.

3. Was zeichnet das Produkt gegenüber der Konkurrenz aus?

Im Gegensatz zu WKE AK von Spelsberg verfügen vergleichbare feuerfeste Kleinverteiler nicht über die VDE-Zulassung nach DIN EN 61439-1. Keines der Konkurrenzprodukte hat bislang den umfassenden Nachweis für die bauaufsichtliche und die elektrotechnische Zulassung erbracht. Die

bisher zugelassenen Brandschutzverteiler mit Funktionserhalt sind daher nur als typgeprüfte Varianten erhältlich. So dürfen beispielsweise typgeprüfte Verteiler mit der AbZ-Nummer Z-86.2.xx gemäß ihrer Zulassung nur unverändert und ausschließlich als Notlichtanlage installiert werden. Technische Abweichungen müssen bei diesen Verteilern immer gesondert betrachtet und gegebenenfalls mit einem neuen Brandversuch qualifiziert werden. Für die Funktionalität der in der Praxis eingesetzten Lösungen müssen der Elektroplaner und der Errichter daher meist die volle Verantwortung übernehmen.

WKE AK dagegen ist frei projektierbar, kann also individuell bestückt und installiert werden. Der feuerfeste Kleinverteiler bietet sowohl den elektrotechnischen als auch den baulichen Brandschutz, der von VDE und durch die MLAR gefordert wird. Bei entsprechenden Brandversuchen konnte WKE AK seine Einsatzfähigkeit unter elektrischer Volllast nachweisen.